

von Berseba an bis gen Dan / das sie keinen Passah zu halten dem HERRN dem Gott Israel zu Jerusalem / Denn es war lang nicht gehalten / wie es geschrieben stehet.

VND die Leuffer giengen hin mit den Briuen von der hand des Königes vnd seiner Obersten / durch ganz Israel vnd Juda / aus dem befelh des Königs / vnd sprachen / Ir Kinder Israel bekeret euch zu dem HERRN dem Gott Abraham / Isaac vnd Israel / so wird er sich keren zu den Vbrigen / die noch vbrig vnter euch sind aus der hand der Könige zu Assur. Vnd seid nicht wie ewre Veter vnd Brüder / die sich am HERRN irer veter Gott vergriffen / vnd er sie gab in eine verwüstung / wie jr selber sehet. So seid nu nicht halsstarrig wie ewre Veter / Sondern gebt ewre hand dem HERRN / vnd komet zu seinem Heiligthum / das er geheiligt hat ewiglich / vnd dienet dem HERRN ewrem Gott / so wird sich der grim seins zorns von euch wenden. Denn so jr euch bekeret zu dem HERRN / so werden ewre Brüder vnd Kinder barmherzigkeit haben für denen die sie gefangen halten / das sie wider in dis Land komen / Denn der HERR ewr Gott ist gnedig vnd barmherzig / vnd wird sein Angesicht nicht von euch wenden / so jr euch zu jm bekeret.

VND die Leuffer giengen von einer Stad zur andern / im lande Ephraim vnd Manasse / vnd bis gen Sebulon / Aber sie verlachtenen vnd spotten jr. Doch etliche von Asser vnd Manasse vnd Sebulon / demütigeteten sich / vnd kamen gen Jerusalem. Auch kam Gottes hand in Juda / das er jnen gab einerley hertz zu thun nach des Königes vnd der Obersten gebot / aus dem wort des HERRN. Vnd es kam zu hauffe gen Jerusalem ein gros Volck / zu halten das fest der vngeseurten Brot im andern monden / ein seer grosse Gemeine.

Passah gehalten zu Hiskiazeiten.

VND sie machten sich auff / vnd theten ab die Altar / die zu Jerusalem waren / vnd alle Reuchwerg theten sie weg / vnd worffen sie in den bach Kidron. Vnd schlachten das Passah am vierzehenden tage des andern monden. Vnd die Priester vnd Leuiten bekandten ire schande / vnd heiligeten sich / vnd brachten die Brandopffer zum hause des HERRN / vnd stunden in irer ordnung / wie sichs gebürt / nach dem gesetz Mose des mans Gottes. Vnd die Priester sprengeten das blut von der hand der Leuiten / Denn jr waren viel in der Gemeine / die sich nicht geheiligt hatten / Darumb schlachten die Leuiten das Passah für alle die nicht rein waren / das sie dem HERRN geheiligt würden.

Wch war des volcks viel von Ephraim / Manasse / Isaschar / vnd Sebulon die nicht rein waren / sondern assen das Osterlamb nicht wie geschrieben stehet. Denn Hiskia bat für sie / vnd sprach / Der HERR der gütig ist / wird gnedig sein allen / die jr hertz schicken Gott zu suchen den HERRN / den Gott irer veter / vnd nicht vmb der heiligen reinigkeit willen. Vnd der HERR erhört Hiskia / vnd heilet das volck. Also hielten die Kinder Israel / die zu Jerusalem funden wurden / das fest der vngeseurten Brot sieben tage mit grosser freude. Vnd die Leuiten vnd Priester lobeten den HERRN alle tage mit starcken Seitenspielen des HERRN.

(Heiligen reinigzeit) Das ist / Gott siber das hertz an / wenn das rechtschaffen ist an Gott / so fraget er nicht nach eusserlicher reinigkeit / die nach dem Gesetz heilig ist.

VND Hiskia redet herzlich mit allen Leuiten / die ein guten verstand hatten am HERRN / vnd sie assen das fest vber / sieben tage / vnd opfferten Danckopffer / vnd dancketen dem HERRN irer veter Gott. Vnd die ganze Gemeine ward rats / noch ander sieben tage zu halten / vnd hielten auch die sieben tage mit freuden. Denn Hiskia der König Juda / gab ein Hebe für die Gemeine / tausent farren vnd sieben tausent schafe / Die Obersten aber gaben eine Hebe für die Gemeine / tausent farren / vnd zehen tausent schafe / Also heiligeten sich der Priester viel.

VND es freweten sich die ganze gemeine Juda / die Priester vnd Leuiten / vnd die ganze gemeine die aus Israel komen waren / vnd die Frembdlingen / die aus

die aus